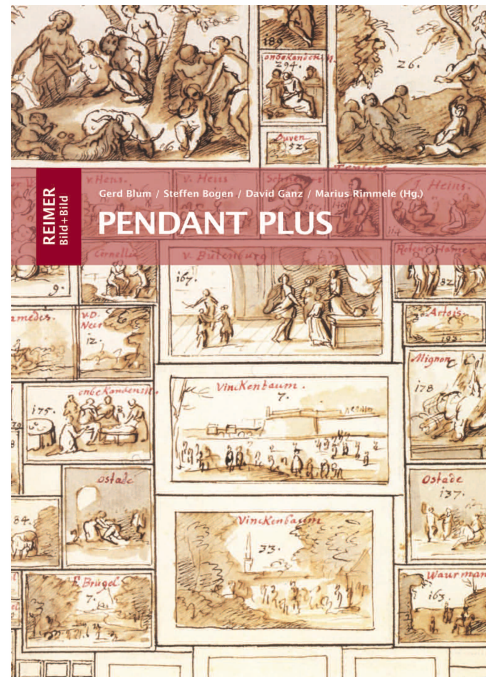


## Bild+Bild, Band 2

408 Seiten  
mit 128 s/w-Abbildungen,  
17 × 24 cm  
Gebunden  
€ 49,00 (D)  
ISBN 978-3-496-01449-2



### Schlagworte

Bildwissenschaft  
Bildsemiotik  
Kunstsammlung  
Hängung  
Museum  
Ausstellung  
Bildarchiv

## Pendant Plus

Praktiken der Bildkombinatorik

Hg. von Gerd Blum, Steffen Bogen, David Ganz und Marius Rimmele

### Die Herausgeber

Gerd Blum; Professor für Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft an der Kunstakademie Münster

Steffen Bogen; Dozent im Fach Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Konstanz

David Ganz; derzeit Vertretung des Lehrstuhls für Kunstgeschichte des Mittelalters an der Universität Heidelberg

Marius Rimmele; Akademischer Mitarbeiter im Fach Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte an der Universität Konstanz

### Die Autoren

Aleida Assmann (Konstanz)  
Peter Geimer (Berlin)  
Ingo Herklotz (Marburg)  
Georg Imdahl (Münster)  
Wolfgang Kemp (Hamburg)  
Harald Kraemer (Zürich)  
Christiane Kruse (Kiel)  
Albert Kümmel-Schnur (Konstanz)  
Renate Lachmann (Konstanz)  
Valerie Möhle (Freiburg i. Br.)  
Joachim Paech (Konstanz)  
Perdita Rösch (Konstanz)  
Steffen Siegel (Jena)  
Bernd Stiegler (Konstanz)  
Jürgen Stöhr (Konstanz)  
Christine Tauber (München)  
Felix Thürlemann (Konstanz)  
Friederike Wappler (Bochum)

Das einzelne, in sich geschlossene Bild ist Ergebnis einer künstlichen Verengung des Blickes. Dem stehen vielfältige Praktiken der Bildkombinatorik gegenüber. Der zweite Band der Reihe Bild+Bild lässt sich von den Grundlagenarbeiten des Konstanzer Kunsthistorikers Felix Thürlemann anregen und analysiert u. a. Bilder in mittelalterlichen Sakralräumen, neuzeitliche Bildergalerien sowie heutige Ausstellungspraktiken.

Ausgangspunkt für das Konzept des Bandes ist die neuzeitliche Praxis der Pendantshängung, die feste Regeln einer Gruppierung nach Gattung und Format mit spielerischen Möglichkeiten veränderlicher Bildkombination verbindet. Die symmetrisch um ein Hauptwerk geordneten Bilderwände von Galerien und Museen sind bis in die Moderne hinein das prägende Paradigma einer Verbindung von Bildern zu einem »hyperimage« (Thürlemann). Hier öffnen sich die zentralen Fragen nach Autorschaft(en), den regelgeleiteten Spielräumen und den spezifischen Rezeptionsweisen zwischen fokussierendem und vergleichendem Sehen. Ausgehend von diesem Modell zeichnet der Band die lange Bildgeschichte solcher Kombinationslogiken nach. An die Stelle einer omnipräsenten Rede über den »schlechten Plural« massenhafter Bilderfluten tritt die bild- und kunstwissenschaftliche Analyse von Produktions- und Rezeptionsmöglichkeiten.





David Ganz / Felix Thürlemann (Hg.)

## Das Bild im Plural

Mehrteilige Bildformen zwischen Mittelalter  
und Gegenwart

**Bild+Bild, Band 1**

390 Seiten mit 163 s/w-Abbildungen,

17 × 24 cm

Gebunden

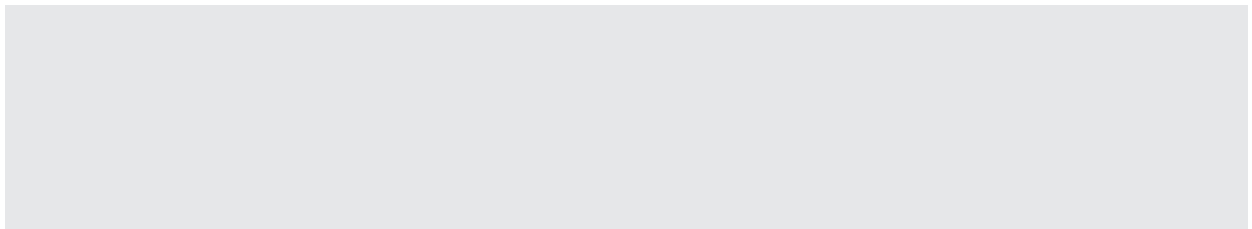
€ 49,00 (D)

ISBN 978-3-496-01426-3

Zyklus, Bildsequenz oder bewegliches Flügelbild, begehrter Bilderraum, Bilderserie oder Collage – die Bildkulturen der Vormoderne und der Moderne sind von pluralen Bildformen geprägt. Die Autoren gehen zahlreichen Spielarten des »Bildes im Plural« nach und eröffnen so eine neue Dimension des Sehens und Verstehens von Bildern.

### Bestellschein

Ich bestelle aus dem **Dietrich Reimer Verlag** · Berliner Straße 53 · D-10713 Berlin · Fax: +49 (0)30 / 700 13 88 55  
(innerhalb Deutschlands versandkostenfrei) oder über die Buchhandlung:



\_\_\_\_\_ Expl. 978-3-496-01449-2 **Pendant Plus** € 49,00 (D)

\_\_\_\_\_ Expl. 978-3-496-01426-3 Ganz / Thürlemann (Hg.) **Das Bild im Plural** € 49,00 (D)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_